

Verfassungspräambeln: Ornament und Versprechen

Donnerstag, 29. Januar 2026, 9.00 - 17.15 Uhr

Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien Dachgeschoß, Juridicum, Schottenbastei 10-16, 1010 Wien



Programm

Donnerstag, 29. Januar 2026

09.00

Begrüßung

09.15

Clemens Jabloner, Universität Wien Präambeln als Rechtstexte

09.40

Anna Gamper, Universität Innsbruck Verfassungspräambeln und differenzierter Bundesstaat: Die Präambel zur Tiroler Landesordnung aus staatsrechtlicher und verfassungsvergleichender Perspektive

10.05

Diskussion

10.40 Kaffeepause

11.10

Andreas Kley, Universität Zürich Die Präambeln der Verfassungsdokumente der schweizerischen Eidgenossenschaft seit 1798

11.35

Giovanni Biaggini, Universität Zürich Die Präambel der schweizerischen Bundesverfassung

11.50

Diskussion

12.30

Mittagspause

14.00

Kathrin Groh, Universität der Bundeswehr München Integrationsfunktion, Spaltungspotential oder egal? Die invocatio dei in den Präambeln deutscher Verfassungen.

14.25

Aurore Gaillet, Université Toulouse Capitole Verfassungspräambeln: Deutsch-Französische Perspektiven

14.50

Diskussion

15.20 Kaffeepause

15.50

Armin von Bogdandy, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg Das Narrativ der Präambel der EU-Verträge – was es sagt, und was fehlt

16.15

Andreas Th. Müller, Universität Basel Völkerrechtliche Präambeln vor Gericht – Zwischen Reduktion und Redundanz

16 40

Diskussion

17.15

Abschluss der Tagung

